

Zeit- und Programmübersicht übers Jahr:

Hybrid Veranstaltung

Präsenzort:

Berliner Verein homöopathischer Ärzte e.V.

Nassauische Str.2

10717 Berlin

oder über ZOOM / WEB-EX

der Link wird nach Anmeldung 1/4 h vor jedem Termin

per Email verschickt.

Termine in 2025:

Mo 7.4.25

Mo 5.5.25

Mo 2.6.25

Mo 7.7.25

Mo 15.9.25

Mo 6.10.25

Mo 3.11.25

Mo 8.12.25.

jew. von 19:30 – 22:00

Pause 21:00 bis 21:15

Die Werkstatt setzt sich kontinuierlich einmal monatlich im Folgejahr fort.

Veranstalter / Präsenz-Ort:

Berliner Verein
homöopathischer Ärzte e. V.
Nassauische Straße 2
10717 Berlin

Tel.: 0 30 / 8 73 25 93
Fax: 0 30 / 86 20 99 40
Mail: veranstaltungen@bvhae.de
www.bvhae.de

Leitung / Anmeldung per Email an:

Dr. med. Christoph Tils
christoph.tils@gmx.de

Deutscher Zentralverein ^{ÄK} ^{ÄK}-Punkte: beantragt
homöopathischer Ärzte 3 Diplom-Punkte

Berlin/Brandenburg



„Boger-Werkstatt“

**Fall - Analysen,
Verlaufs - Analysen,
Fall - Management**

Hybrid - Supervision
einmal monatlich



C.M. Boger

Leitung:

Dr. med. Christoph Tils

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Werkstatt ist ein Arbeitskreis von 15-20 Teilnehmern, eigene v.a. chronische Fälle vorstellen und nach der außerordentlich effektiven und verlässlichen Arbeitsweise nach **C.M. Boger (1861-1935)** analysieren & repertorisieren mit DD der Ergebnisse incl. Materia Medica. Ebenso werden die Follow-Ups gemeinsam verfolgt, das gesamte Fallmanagement erarbeitet und demonstriert.

C.M. Boger war einer der erfolgreichsten und bekanntesten Homöopathen seiner Zeit. Die **hohe Effektivität und Verlässlichkeit seiner Verordnungen** konnte erst durch die vertiefte Rezeption seines Werkes ab 2000 durch Norbert Winter und Jens Ahlbrecht nachvollzogen sowie durch viele daran orientierte Anwender in ihren Praxen zeitnah nachgestaltet werden.

Bogers Arbeitsweise ist kein neuer Weg. Sie ist vielmehr eine große Synthese aller bis dahin vorliegenden. *Materiae medicae*, Repertorien (Rep.) und Strategien unter Zuhilfenahme riesiger Fallsammlungen: Boger suchte herauszufinden, welche Ähnlichkeiten homöopathische Verordnungen besonders erfolgreich machen und wie sich eine möglichst tiefwirkende Arznei finden lässt.

Bogers große Synthese mündete in 2 hochkondensierte Werke :

Synoptic Key (SK = Rep. & MM auf ~500 Seiten) in 4 Aufl. von 1915-32 und daraus als Konzentrat das

General Analysis (GA = Rep. auf nur 27 DIN A 6-Seiten im engl. Original) in 5 Aufl. von 1924-35.

Mit diesen 2 Werken allein lässt sich eine homöopathische Praxis sicher führen, davon **90% alleine mit dem kleinen GA**. Wie das möglich sein kann, wird in der Werkstatt demonstriert.

Die dafür notwendige Theorie hat sich durch die stetig fortgeführte Rezeption und Anwendung von Bogers Werk /-zeugen zunehmend vereinfachen und zusammenfassen lassen:

für ausgebildete Homöopathen inzwischen auf 1 DIN A4-Seite, für Lernende der Homöopathie auf ~5 DIN A4 Seiten.

Die Rep.-Rubriken besitzen eine ungewöhnliche Vielseitigkeit, die die ausgesprochene Knappheit der Werke ja erst ermöglicht. Für ihre erfolgreiche Verwendung ist ihr tiefes Verständnis und damit ihre sichere Erkenntnis und Anwendung im Fall-Kontext von entscheidender Bedeutung. Das wird konsequent praktiziert.

Kasuistiken und **Follow-Ups** (FUs) werden vom Leiter der Werkstatt auf Vollständigkeit geprüft und dann per Verteiler an die TeilnehmerInnen verschickt, die sich damit auf den Gruppenabend vorbereiten

Alle **TeilnehmerInnen** sind angehalten, für Effektivität des Lernprozesses und gemeinsames Wachstum **Kasuistiken** und regelmäßige **Follow-Ups** (FUs) einzubringen.

Die Werkstatt versteht sich vom Konzept her als ein lebendiger **Entwicklungsprozess**, an dem sich alle Teilnehmer möglichst lebhaft beteiligen.

Die **Anmeldung zur Werkstatt** erfolgt per email an den Leiter der Werkstatt: Christoph Tils.

Anschließend erhalten alle Teilnehmer online eine **Einladung** bzw. monatlich einen **Reminder mit allen Jahres-Terminen u. einschlägigen Hinweisen zur Arbeitsweise nach Boger**, insbesondere zur Charakteristik mit praktischen kleinen Tools für Überblick und zum Memorieren der wesentlichen Arbeitsschritte.

Für den Einstieg oder 1. Kennenlern-Werkstatt-Abend reichen zum Verständnis die *einleitenden Informationen und praktischen Tools in dieser Einladung*. Für Alle, die dabei bleiben wollen, gibt es mehr:

Für Boger-Neulinge: wird ein *Einführungs-, Workshop- & Fallseminar* von 2 sehr anwendungserfahrenen Referenten (Elmar Funk und Christoph Tils) empfohlen, das Jede/r günstig mit PP-Demo, allen Dialogen und Skripten downloaden kann:

„*Boger-Kompakt-Ausbildung. Einführungs- und Fallseminar*“, (Näheres siehe die online-Einladung bzw.-Reminder)

damit lässt sich anhand umfassend didaktisch kommentierter Kasuistiken von aufsteigender Komplexität im eigenen Tempo etappenweise ein hohes Maß von Arbeitskompetenz und -sicherheit erwerben.

Ein möglichst hoher Grad an Vereinfachung wie sie Boger bei der Erstellung seiner Werke zugrunde gelegt hat, steht auch hier Pate. Es soll alle Teilnehmer möglichst zügig und effektiv in ihre Eigenkompetenz bringen, was mit den inzwischen entwickelten o.g. Tools auch in zunehmenden Maße erfreulich gut gelingt.

Mitzubringen: **Dt. GA und SK** (Verlag Ahlbrecht !

Der **Beitrag für einen Werkstatt-Abend** beträgt € 25,- zu überweisen auf das Konto: DE 72 100 500 00 11 40 20 91 20 Konto-Inhaber: Christoph Tils

Der erste Kennenlern-Werkstatt-Abend ist kostenfrei.

Ich freue mich darauf, mit Euch mit diesen Arbeitsmitteln homöopathisch zu arbeiten.

